

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute

Die Frau von gestern, heute und morgen

Die Frau von gestern wollte ihren Kindern Mutter sein.

Die Frau von heute will ihrer Kinder Schwester sein.

Will die Frau von morgen ihrer Kinder Tochter sein? I. L. Lopp

N. Zuberbühler

Schwer aus der Rolle gefallen

Anlässlich des Freilichtspiels «Der neue Bund» in St. Gallen trat unter anderem auch die Gestalt des Pestalozzi auf. In einer Spielpause geht nun unser Pestalozzi in eine nahe Wirtschaft, um seinen Durst zu löschen. Wie er über die Strasse geht, schauen ihn die herumstehenden Kinder voll Ehrfurcht und Bewunderung an, und wagen kaum ein lautes Wort zu reden. Wie er aber in die nahe Wirtschaft einschwenkt, ruft ein Knabe laut: «Schau, der Pestalozzi goht go sufa!» Wi

Vom Trudy

's Trudi gaht mit de Mammä uf dä Friedhooi, drü Gschwüerterti lieget scho im Grab, aber sächs hät 's Trudi no dehei, alli älter as es, da meints zur Mammä: «Mammi, i cha nüt trurig si, weisch, wänn die no läbe würe, wäret no drü me zu mi kummandiere!»

's Trudi isch i Aengland, as nette Goi hät sie Schance. Wo sie ämal anemä Five o'clock Tea go tanzä isch, holt sie so ä Stürchel vomäne Aengländer, und wo ner ghört, dass sie ä Schwyzeri isch, säit er: «Well, Switzerland is our Playground!» (D'Schwyz isch uese Spielplatz); do woner sie aber hät welle ä chli feschte a si druckä, säits 's Trudi: «Gäge dä Spielplatz hani nüt, aber euer Schpielzüg bin i dänn gleich nöti!» Tebi

Kinder- Geschichten

Der vierjährige Hans muss im Spezereiladen Hörnli holen. Als er das Paket in der einen Hand hielt, sagte er: «Jetzt hätt i der andere Hand no guet es Osterhäsi Platz.» Das Fräulein schenkt ihm eins und er zottelt heim. Aber hier gibt's «Tätsch», denn die Mutter glaubte, er habe das Häselein gekauft, auch musste ers zurückbringen. Weinend kam er wieder in den Laden und sagte: «Ich darf 's Häsi nid ha!», und stellte es auf den Ladentisch ... mit abgebissem Kopf!

Die Putzfrau war am Haustreppe scheuern. Der 4jährige Knirps machte es sich nun zur Aufgabe, dauernd hinauf und hinunter zu gehen, bis ihm die Mutter ruft: «Wenn'd jetzt dänn nid recht tuesch, gits Tätsch!» Da sagte er zur Putzfrau: «Häsch ghört, wens nid rächt machs, git der 's Mutti Tätsch!» Allpa

Aus dem Hühnerhof

«Mutti, 's Tante Maries Bibili sind verlobt.»

«Wieso?»

«Hä, sie händ alli Ring a de Füesse.»

«Mer wüntsched Glück und viel Vergnüege — D'Stue voll Chind und eis an Grind.» Er. Wo.



Adele Sandrock

Unterschied

zwischen der Frau von gestern und von heute?

Früher salbte und puderte die Mutter ihren Säugling. Heute salbt und pudert sie sich selbst. I. Lopp

Es ist bedauerlich

wenn der Mann ausgehen will — und die Frau hat die Hosen an! Sedlmayr

Das Kind von Heute

Kommt mir da kürzlich an der Seefeldstrasse in Zürich eine Hochzeit entgegen, welche von einer Horde Kinder begleitet ist, die alle hoffen, dass sich von der Hochzeitskutsche ein «Fürstei»-Regen einstellen werde. Nach langem langem, vergeblichem Mitlaufen und Zurufen werden die Kinder ungeduldig, und da schreit plötzlich ein kleiner Knirps aus lauter Wut in die Brautkutsche hinein:

«Mer wüntsched Glück und viel Vergnüege — D'Stue voll Chind und eis an Grind.»

Er. Wo.

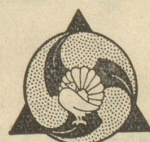


Weisflog gespritzt mit Siphon ist ein durststillendes Sommergetränk von wohlbekömmlicher, anregender Wirkung.



Wer sich mit **RASOLETTE** rasiert, kein Geld und keine Zeit verliert! 20, 30, 40 Cts.

» Seifenspäne
mit Borax



„Weisse Taube“
für

Linnen

Jak. Kolb, Seifentabrik, Zürich

HÜHNERAUGEN



Ballen oder Hornhaut

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

**Scholl's
Zino-pads**